

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

7

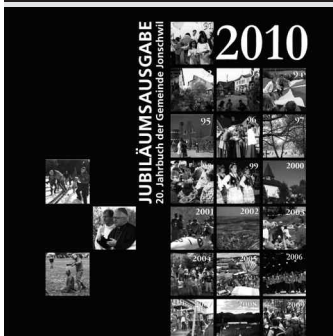
1. April 2011



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

- Infos aus
Gemeinderat/
Kommissionen
-
- Gemeindeverwaltung
-
- Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach
-
- Kirchgemeinden
-
- Infos aus kantonalen
Ämtern
-
- Aus den
Vereinen/Parteien
-
- Diverse Meldungen
-

Das 20. Jahrbuch
der Gemeinde Jonschwil



Protokollauflage

Die beiden Protokolle der ordentlichen Bürgerversammlungen der Polit. Gemeinde und der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach vom 28. März 2011 liegen ab Montag, 11. April 2011 bis Sonntag, 24. April 2011 (während 14 Tagen) auf der Gemeinderatskanzlei (Anschlagstelle im Parterre) zur Einsichtnahme öffentlich auf (Art. 49 Gemeindegesetz).

GEMEINDEVERWALTUNG

Zilweg wieder geöffnet

Beim beliebten Wanderweg Geissmatt/Müli entlang der Thur zum Aeueli ist im Sommer 2010 ein Wegstück abgerutscht, sodass der Weg mehrere Monate gesperrt werden musste. Das Bauamt und der Revierförster haben den Weg in den letzten Tagen mit Baumstämmen wieder instandgestellt, sodass der Weg nun ab sofort wieder gefahrlos begangen werden kann.

Bauamt *Erste Vorboten des Frühlings*

Die ersten Vorboten des Frühlings sind da. Sie breiten sich links und rechts von Strassen in rauen Mengen aus. Weder

Wettbewerb zum Amtsbericht 2010

Fragen

1. Welchen Preis gewann die Primarschule Schwarzenbach im UNO-Jahr der Biodiversität?

2. Wie viele Einsätze hatte die Feuerwehr im Jahr 2010 zu bewältigen?

3. Wie heisst das Theaterstück, welches die dritten Klassen der Oberstufe als Schlusspunkt ihrer Volksschulzeit aufführten?

4. Wie heisst die neue Geschäftsführerin des Spitex-Vereins Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg?

5. Welcher Betrag wurde für die neuen Fahnen inkl. Befestigungssystem aufgewendet?

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Teilnahmeberechtigt sind nur Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jonschwil. Angestellte der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es zwei Gutscheine und ein Betti-Kistli.

Bis Freitag, 15. April 2011 senden an: Gemeinderatskanzlei
Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil

Veranstaltungskalender

2. Quartal 2011

April

6. Senioren-Tag, ökumenischer Besinnungstag, Pfarreiheim Jonschwil, Alterskommission Jonschwil-Schwarzenbach
- 8./9. Nothilfekurs, Vereinslokal Oberrindal, Samariterverein Oberrindal und Umgebung

Mai

1. Erstkommunion, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde
7. "z'Morge", biaform Wellness, Baumgartenstrasse 8, Jonschwil
7. Konzert "Country Brass & Cowboy Hymn", Mehrzweckhalle Jonschwil, Brass Band Ostschweiz & Desert Rats Country Band
- 7./8. Dorfgrümpelturnier, Schulareal Primarschule Schwarzenbach, Männerriege Schwarzenbach
9. Maiandacht, Verena-Kapelle Magdenau, Frauen- und Müttergemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach
11. Bauernhofbesuch, Familie Schäli, Frauen- und Müttergemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach (Verschiebedatum: 18. Mai 2011)
16. Vereinspräsidentenkonferenz, Gemeinde Jonschwil
22. Firmung, Pfarrkirche Jonschwil, Kath. Kirchgemeinde
28. Nothilfe Auffrischkurs, Vereinslokal Oberrindal, Samariterverein Oberrindal und Umgebung

Juni

13. Frühschoppenkonzert Pfingstmontag, Rest. Wildberg, A. und M. Roth
15. Ausflug, Frauen- und Müttergemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach
18. Beachgrümpeli, OZ Degenau, Volley Joschwa
26. Jubiläums-Brunch Chäfer Chuchi, Hof Patrik und Irene Gämperli, Bettenau, Chäferchöch Jonschwil

Krokusse (*Crocus vernus*), noch Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) und schon gar keine Schlüsselblumen (*Primula veris*), trafen wir an, sondern eine grosse Menge *Aludosus Redbullis* und *Glasflaschus Lageris*, wie auch die ganz schwer verdaulichen *Petflaschus St. Pelegrinis* und *Coca-Colais* und noch viel Artfremdes mehr ...

Wir glauben kaum, dass diese „Unkräuter“ den Kuhmägen behagen. Eine traurige und vor allem unverständliche Unsitte einiger weniger Verkehrsteilnehmer. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten und werfen Sie keine Gegenstände aus dem Auto. Vielen Dank!

Einwohneramt

Erste vollelektronische Volkszählung erfolgreich durchgeführt

Im Januar 2011 haben die Einwohnerkontrollen der Gemeinden die für die eidgenössische Volkszählung 2010 notwendigen Daten aus ihren Einwohnerregistern erfolgreich dem Bundesamt für Statistik

und der Fachstelle für Statistik des Kantons St. Gallen übermittelt. Dies geschah erstmals auf elektronischem Weg. Im Rahmen des Projektes „Registerharmonisierung“ haben die Gemeinden und ihre Informatikdienstleister durch ihren grossen Einsatz die Basis für diesen Erfolg gelegt. Erste statistische „Informationsfrüchte“ stehen für den August 2011 in Aussicht.

Mit dem neuen System der registerbasierten Volkszählung wurde die traditionelle, im Zehnjahresrhythmus durchgeführte Befragung der gesamten Bevölkerung abgelöst. Neu werden viele der demografischen Basisinformationen aus den bestehenden amtlichen Registern der Gemeinden erhoben und jährlich ausgewertet. Nur noch ein kleiner Teil der Bevölkerung (rund fünf Prozent) wird in ergänzenden Stichprobenerhebungen schriftlich oder telefonisch befragt, um vertiefte Informationen zu erhalten zu Themen wie Arbeit, Mobilität, Pendelverhalten, Sprache und Bildung.

Umfangreiche Vorarbeiten in den Gemeinden

Der Systemwechsel erforderte umfangreiche und mehrjährige Vorarbeiten. Insbesondere die Einwohnerkontrollen und Bauverwaltungen der Gemeinden hatten die Aufgabe, die einheitliche Führung ihrer Register nach den Vorgaben des Bundes sicherzustellen. Unterstützt wurden sie von ihren Informatikdienstleistern. Im Kanton St. Gallen ist dies in erster Linie die Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen AG (VRSG), welche die Einwohnerdatenbanken von 80 der 85 Gemeinden betreut. Zentrale Meilensteine der Vorarbeiten waren die Einführung der neuen 13-stelligen AHV-Versichertennummer als Personenidentifikator sowie die Zuordnung der Personen zu Wohnungen zwecks Identifikation der Haushalte.

Hohe Datenqualität

Die Gemeinden lieferten im Verlauf des Januars 2011 über eine halbe Million Datensätze mit Angaben zu den Personen, die sich am 31. Dezember 2010 im Haupt- oder Nebenwohnsitz bei ihnen aufhielten sowie zu den Zu- oder Wegzügen, Geburten und Todesfällen, die im zurückliegenden Jahr stattgefunden hatten. Die Datenübermittlung erfolgte über eine Datenaustauschplattform des Bundes, die nicht nur Effizienz, sondern auch den Datenschutz sicherstellt. Die an die Übermittlung anschliessende Prüfung der Einwohnerdaten beim Bundesamt für Statistik attestierte den Einwohnerregisterdaten der St. Galler Gemeinden durchwegs eine sehr hohe Qualität.

Sektionschef

Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2011

Auf den 31. Dezember 2011 werden entlassen: Sdt, Gfr, Obgfr, Kpl, Wm, Obwm des Jahrgangs 1977, die Jahrgänge 1978 bis 1981 sofern die Dienstleistungspflicht anfangs Jahr erfüllt ist, Fw, Fourier, Hptfw, Adj Uof, Stabsadj, Hptadj, Chefadj des Jahrgangs 1975, höh Uof in Stäben eingeteilt des Jahrgangs 1969. Die Armeeangehörigen erhalten rechtzeitig ein schriftliches Aufgebot.

Die **Rückgabe der persönlichen Ausrüstung** und die Regelung des Eigentumsanspruchs an der persönlichen Waffe sind während folgenden Zeiten im Zeughaus St. Gallen, Retablierungstelle, Burgstrasse 50, 9000 St. Gallen zu erledigen. Termin

und Zeit sind an diesen Tagen frei wählbar:

Dienstag, 6. Dezember 2011,

13.00 bis 18.30 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember 2011,

7.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember 2011,

7.30 bis 18.30 Uhr

Freitag, 9. Dezember 2011,

7.30 bis 18.30 Uhr

Samstag, 10. Dezember 2011,

7.30 bis 12.00 Uhr

Einrücken/Tenue: Die Materialrückgabe findet in ziviler Kleidung statt. Stellvertretung durch eine Drittperson ist möglich. Dienst- und Schiessbüchlein müssen vorhanden sein. Betreffend abgabepflichtiger Ausrüstungsgegenstände und Eigentumsanspruch an der persönlichen Waffe kann ein Merkblatt auf der **Homepage des Kreiskommandos www.afmz.sg.ch/Militär, Kreiskommando/Entlassung Militärdienstpflicht** heruntergeladen werden.

Wer zu den vorgenannten Zeiten die Materialrückgabe nicht erledigen kann, hat die Möglichkeit über die erwähnte Homepage einen neuen Termin zu beantragen.

Die Entlassungsfeiern finden regional statt. Die auf den 31. Dezember 2011 entlassenen Militärdienstpflichtigen erhalten eine Einladung. Für diejenigen der Gemeinde Jonschwil ist die **Entlassungsfeier am Montag, 16. Januar 2012, 17.30 Uhr, Pfalz Keller, St. Gallen**. Die Namen und Adressen der entlassenen Militärdienstpflichtigen können für eventuelle **Mitfahrgelegenheiten** in der Gemeindeverwaltung, Sektionschefsamt (Büro 1) angefragt werden.

Weitere Informationen über die Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2011 können aus dem **Plakat** (siehe Anschlagkästen) oder aus dem Internet (www.afmz.sg.ch/Militär, Kreiskommando/Entlassung Militärdienstpflicht) entnommen werden.

Schiesswesen ausser Dienst 2011

Ab April beginnt wieder die Schiesssaison 2011. Um den Schützen die Suche nach einem passenden Termin zu erleichtern, veröffentlicht das Amt für Militär und Zivilschutz die **Termine der obligatorischen Bundesprogramme**, die im Kanton St. Gallen durchgeführt werden, im Internet unter **www.afmz.sg.ch**. Dabei kann nach Datum oder Ort gesucht werden. Die Daten werden laufend nachgeführt.

Schiesspflichtig im Jahre 2011 (Jahrgän-

ge 1977-1991): Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen die Schiesspflicht bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Im Entlassungsjahr besteht keine Schiesspflicht. Subalternoffiziere können wählen zwischen dem Obligatorischen Programm auf 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole).

Geleisteter Militärdienst (Truppendienste, Kurse) befreien nicht von der Erfüllung der Schiesspflicht! Ausgenommen:

a) Schiesspflichtige, die im Jahre 2011 mindestens 45 Tage besoldeten Militärdienst leisten; b) Dienstpflichtige, die aus dem Auslandurlaub in die Schweiz zurückkehren und nach dem 31. Juli wieder mit dem Stgw oder Pistole ausgerüstet werden; c) Dienstpflichtige, die nach dem 31. Juli wieder in die Armee eingeteilt wurden und mit dem Stgw oder Pistole ausgerüstet werden; d) die von einer medizinischen Untersuchungskommission (UC) Dispensierten, sofern die Dispensation nach dem 31. Juli abläuft; e) Schiesspflichtige, deren persönliche Waffe vorsorglich abgenommen wurde und diese erst nach dem 31. Juli zurück erhalten.

Das **obligatorische Bundesprogramm** kann in den Schützenvereinen kostenlos **geschossen werden (Schiessdaten 2011 siehe www.afmz.sg.ch)**. Schiesspflichtige, die das obligatorische Programm nicht oder nicht vorschriftsgemäss **bis spätestens 31. August 2011** in einem Schützenverein geschossen haben, müssen zur Erfüllung der Schiesspflicht den Nachschiesskurs bestehen. Es wird für diesen kein persönliches Aufgebot zugestellt. Das Schiesspflichtplakat gilt als Aufgebot. Weiter wird das Versäumnis der Schiesspflicht militärstrafrechtlich geahndet.

Detailinformationen über die Schiesspflicht können dem Schiesspflichtplakat (siehe Anschlagstellen in der Gemeinde) entnommen werden. Ebenfalls auf der genannten Website des Amtes für Militär und Zivilschutz sind die Bestimmungen abrufbar. Bei Fragen zum ausserdienstlichen Schiesswesen geben die Verantwortlichen der örtlichen Schützenvereine, der Sektionschef oder das Kreiskommando St. Gallen gerne Auskunft.

Abfallbeseitigung

Grünabfuhr

Ab April 2011 findet die Grünabfuhr in der Gemeinde Jonschwil wieder wöchentlich statt. Die Behälter müssen jeweils am Donnerstag bis 8.00 Uhr am Sammelpunkt bereitgestellt werden.

Hol- und Bringtag 2011

Kleinmöbel: Kästli, Stühle, Spielzeug (kein elektrisches), Küchenutensilien, Kleider, Schuhe, Bücher, Werkzeug, Textilien, Teppiche, etc.

Samstag, 2. April 2011 im OZ Degenau im Innenhof

Annahme ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Abholen ab 10.00 bis 11.45 Uhr

Die Klasse von Andres Wachter wird eine Festwirtschaft führen. Sie freuen sich sehr auf viele Besucher/-innen.

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln:

- Es dürfen nur Sachen gebracht werden, die noch intakt sind oder mit geringem Aufwand wieder in Stand gestellt werden können. Beschädigte Artikel können der nächsten Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden.
- Die Artikel müssen sauber sein: Stark verschmutzte Waren werden zurückgewiesen.
- Es kann nichts verkauft oder gekauft werden; jeder kann mitnehmen, was er noch gebrauchen kann oder was ihm gefällt.
- Elektrische Geräte und Haushaltgeräte (mit oder ohne Batterien), Büroelektronik und Unterhaltungselektronik **werden nicht angenommen**. Abgabe direkt bei den Verkaufsstellen oder bei der Autoverwertung in Schwarzenbach während den Öffnungszeiten.
- Gegenstände, die bis 12.00 Uhr nicht abgeholt worden sind, werden von der Gemeinde entsorgt.
- Kleider und Schuhe können auch gebracht werden. Bitte binden Sie die Schuhe pro Paar zusammen. Ski-, Berg- und schwere Wanderschuhe werden nicht angenommen.
- Wir hoffen, Sie machen von dieser Möglichkeit, Platz zu schaffen, regen Gebrauch und – wer weiss – vielleicht findet der eine oder andere etwas, was ihm gefällt und mit dem er seine Wohnungseinrichtung ergänzen kann.

Altmetallsammlung

Die Altmetallsammlung wird mit der Markus Schiess AG, Niederuzwil, organi-

siert. Bitte beachten Sie, dass nur noch zwei Sammelplätze zur Verfügung stehen:
Jonschwil: Parkplatz vis-à-vis Schulareal (Schulstrasse)

Schwarzenbach: Parkplatz Kapelle (Kapellstrasse)

Die Mulden stehen am **Montag, 11. April 2011 ab 14.00 Uhr bis Dienstag, 12. April 2011, 16.00 Uhr**, bereit.

Bitte beachten Sie:

Es darf nur Altmetall aus privaten Haushaltungen abgelagert werden (z.B. Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel, usw.).

Nicht zulässig ist die Entsorgung von kompletten Landmaschinen, Altautos, Pneus, Batterien, Gasflaschen, Feuerlöschern, ungeleerten Fässern, brennbare Materialien, Flüssigkeiten, Gifte, Kehricht sowie Elektronikschrott (Unterhaltungselektronik, Bürogeräte, usw.).

Gasflaschen und Haushaltgeräte gehören ebenfalls nicht dazu. Schon kleine Cam-

ping-Gasflaschen können bei der Verarbeitung grossen Schaden verursachen (bitte zurück an die Verkaufsstelle). Elektrische und elektronische Geräte können in jeder Verkaufsstelle oder beim Recycling-Unternehmen gratis zurück gegeben werden.

Industrie- und Gewerbebetriebe (inkl. Landwirtschaft) sind gesetzlich verpflichtet, grössere Mengen von Altmetall direkt der Wiederverwertung zuzuführen (z.B. über Händler in der Region). Weissblech (Konservendosen) gehört zur separaten Sammelstelle der Gemeinde. Kühlschränke, Tiefkühlgeräte und Kochherde können gratis direkt bei der Firma AVO, Schwarzenbach, oder bei der Firma Markus Schiess AG, Niederuzwil an die Sammelplätze gestellt werden. Sie dürfen nicht der normalen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Vielen Dank für eine verantwortungsbewusste Benützung dieses Angebotes! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen das Bauamt, Tel. 079 659 46 71.

Zivildienstleistende für Neophytenprojekt gesucht

Das regionale Projekt der Gemeinden Degersheim, Flawil, Gossau, Jonschwil, Kirchberg, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil wird im Jahre 2011 fortgeführt. Im letzten Jahr wurde die Fremdpflanzenbekämpfung mit Stellensuchenden und Asylbewerbern durchgeführt. Dieses Jahr soll nun eine Gruppe Zivildienstleistender dazukommen. Da im Kanton St. Gallen kein geeigneter Zivildienstbetrieb im Naturschutzbereich existiert, wird diese Zivildienst-Gruppe über die Firma "Verein Grünwerk – Mensch&Natur", Winterthur laufen (www.verein-gruenwerk.ch). Für das Naturschutz-Projekt in unserer Region im Sommer 2011 werden fünf Zivildienstleistende gesucht. Der Einsatz ist von Mai 2011 bis August 2011 während zwei bis vier Monaten möglich. Die Stellen sind auf www.verein-gruenwerk.ch publiziert.



Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

OZ Degenau

Erfolge an den Aufnahmeprüfungen

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe sehr erfolgreich die Aufnahmeprüfungen für die weiterführenden Schulen absolviert haben. Wir gratulieren herzlich zum erreichten Resultat und wünschen jetzt schon eine gelungene Fortsetzung der Schulkarriere.

Gymnasium

Philipp Gämperli, Anja-Malena Gmür, Deborah Gobber, Jana Herrmann, Damaris Okle, Nadja Schedler, Robin Schmid (alle 2. Sek), Simon Özkaya (3. Sek)

Fachmittelschule

Jenny Dal Zotto (3. Sek)

Berufsmittelschule

Dominik Peyer, Kevin Picalek, Sandro Scheiwiller, Thomas Schmid (alle 3. Sek)

Gesunde Schule

Während der letzten Woche wurden unsere Oberstufenschüler zu verschiedenen Themen der Gesundheit geschult. So befasste sich die 1. Oberstufe mit dem Thema „Sucht und Medien“, während die 2. Klassen zu „Cyber Mobbing“ (Mobbing im Internet) instruiert wurden. Die 3. Klässler erlebten und erfuhren Interessantes zum Thema „Aids“. In allen Bereichen wurden unsere Lehrpersonen von externen Experten unterstützt.

Peer Review

Seit Mittwoch führen wir eine Peer Review durch. Dazu durchleuchtet ein sechsköpfiges Team die verschiedensten Aspekte des OZ Degenau und beurteilt die Qualität an unserer Schule. Es werden unter anderem Unterrichtsbeobachtungen sowie Interviews mit Eltern, Schülerinnen, Lehrern, Schulräten, mit dem Hauswart und mit der Schulleitung

durchgeführt. Schliesslich erhalten wir eine Rückmeldung samt Entwicklungshinweisen.

Samuel Bernet, Schulleiter



Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Instrumentenvorstellung der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

Am **Samstag, 2. April 2011** von 14.00-16.00 Uhr, findet in den Räumen des Oberstufenzentrums Degenau, Jonschwil die jährliche Instrumentenvorstellung der MSOJ statt. Die Musiklehrpersonen stehen interessierten Eltern und Schüler/-innen bei der Instrumentenwahl beratend zur Verfügung.

Ebenfalls präsentieren sich die Vertreter der Bürgermusik Jonschwil und der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil.

Unser Musikschulcafé bietet Ihnen diverse Getränke, Kaffee und ein vielseitiges Kuchenbuffet für Ihre Erfrischung. Sie sind herzlich willkommen!

Werner Isenegger, Schulleiter

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Information über den Wasserleitungsbruch und deren Folgen

Am 21. März 2011 bemerkten wir über die Steuerungen und die Leitungssysteme, dass etwas mit dem Wasserverbrauch nicht in Ordnung ist. Der Verbrauch stieg sprunghaft an. Es ging soweit, dass die Dorfkorporation nicht mehr genügend Wasser für die Bevölkerung bereitstellen konnte. Die Quelle Geissmatt und die Pumpen förderten rund um die Uhr. Der Verbrauch im Netz war aber um einiges höher. So musste das zusätzliche Wasser von der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg bezogen werden. Über mehrere Tage mussten so täglich etwa 300 m³ Wasser eingekauft werden. Der tägliche Wasserverlust betrug rund 900 m³.

Sehr intensiv wurde nach dem Verbraucher (Verlust) gesucht. Weil das Wasser nicht an die Oberfläche getreten ist, gestaltete sich die Angelegenheit sehr schwierig. Aus der Bevölkerung kamen auch keine Hinweise über allfällige Geräusche oder ähnliche Wahrnehmungen. Schliesslich fand man das Loch am Donnerstag, 24. März 2011 zwischen den Dörfli-Blöcken und dem Schulhaus entlang der 100 Meter Laufbahn.

Am Freitag, 26. März 2011 fuhr ein Bagger in den Gärten der Dörfli-Überbauungen auf. So konnte der defekte Leitungsschnitt mit einer Spezialmanschette repariert werden. Das austretende Wasser suchte sich den Weg in den Untergrund über einen Sickerschacht.

Die Dorfkorporation Schwarzenbach entschuldigt sich bei allen, die mit den Unannehmlichkeiten dieses Wasserschadens konfrontiert wurden.

Leider ist man von einem solchen Vorfall nie gefeit.

Wir bedanken uns beim Wasser-Verantwortlichen Paul Baumann und seinem Team, die sich diesem Vorfall sofort angenommen und den Schaden behoben haben.

Den Grundeigentümern danken wir für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die in Anspruchnahme der Grundstücke während der Reparaturarbeiten.

Eugen Meier, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 2. April 2011

- 08.00 Brot für alle - Rosenaktion, Dorfplatz Oberuzwil
- 12.00 Fastensuppen-Mittag, Familienzentrum Schwarzenbach
- 14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 3. April 2011

- 10.30 ökumenischer Gottesdienst, katholische Kirche Bichwil
Diakon Richard Böck und Pfarrleiterin Ingrid Krucker
Kollekte: Brot für alle/Fastenopfer
anschliessend Suppentag in der Mehrzweckhalle Bichwil

Dienstag, 5. April 2011

- 14.00 Senioren-Nachmittag, Kirchgemeindehaus Oberuzwil
Lottomatch

Mittwoch, 6. April 2011

- 10.00 Senioren-Nachmittag, Pfarreiheim Jonschwil
ökumenischer Besinnungstag mit Diakonen Peter Schwager und Peter Leuzinger

Freitag, 8. April 2011

- 12.00 Fastensuppen-Mittag, Alterssiedlung Jonschwil
- 20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Samstag, 9. April 2011

- 12.00 Fastensuppen-Mittag, Familienzentrum Schwarzenbach

Sonntag, 10. April 2011

- 09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Diakon Peter Leuzinger, Taufen, Mitwirkung Musikband
Kollekte: Christoffel Blindenmission Kinderhort, Kirchenkaffee
- 19.30 Abendgottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Predigt: Diakon Peter Leuzinger, Taufen, Mitwirkung Crazy-Singers
Kollekte: Christoffel Blindenmission

Montag, 11. bis Mittwoch, 13. April 2011

- Kindertage Jonschwil-Schwarzenbach, Pfarreiheim Jonschwil

Donnerstag, 14. April 2011

- 14.30 Witwennachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 15. April 2011

- 12.00 Fastensuppen-Mittag, Alterssiedlung Jonschwil

www.ref-oberuzwil.ch



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 2. April 2011

- 19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 3. April 2011

- 09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
- 19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Mittwoch, 6. April 2011

- 10.00 Besinnungstag der Senioren im Pfarreiheim

Donnerstag, 7. April 2011

- 07.15 Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 9. April 2011

- 19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 10. April 2011

- 09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
- 10.45 Kirchbürgerversammlung im Pfarreiheim

Kirchbürgerversammlung

Die ordentliche Kirchbürgerversammlung ist auf den Sonntag, 10. April 2011, um 10.45 Uhr nach dem Gottesdienst, im Pfarreiheim in Jonschwil festgesetzt.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2010
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlages und des Steuerplans 2011
3. Allgemeine Umfrage

Möchten Sie wissen, wie Ihre Steuergelder eingesetzt wurden und wie wir beabsichtigen sie im 2011 einzusetzen? Wollen Sie aktiv am Geschehen der Kirchgemein-

de teilhaben? So nehmen Sie Ihre Rechte und Ihre Pflichten wahr und nehmen Sie an der Kirchgemeindeversammlung teil. Danke

Ökumenische Suppenmittage

Alterssiedlung Jonschwil am Freitag, 12.00 Uhr an den Daten 1./8. und 15. April 2011.

Familienzentrum Schwarzenbach am Samstag, 12.00 Uhr am 2./9. und 16. April 2011.

Mit der Suppenaktion unterstützen wir das Pfarreiprojekt Philippinen. Unkostenbeitrag ist Fr. 5.00. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiforum

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Baudepartement des Kantons St. Gallen

Der Kantonale Richtplan wird angepasst

Der St. Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Von Mitte März bis Ende April 2011 wird der Entwurf der Richtplan-Anpassung 11 öffentlich aufgelegt.

Der Entwurf sieht folgende Anpassungen vor: Das wirtschaftliche Schwerpunktgebiet Langrüti in Rapperswil-Jona wird aus dem Richtplan gestrichen, weil es neu der Wohnzone zugeteilt ist. Neu als wirtschaftliche Schwerpunktgebiete aufgenommen werden als Industrie-Gewerbegebiet Buriat, Thal, das Areal der alten Spinnerei Spoerry in Flums sowie der Industriestandort St. Gallen-West/Gossau-Ost. Die bisherige, auf Warengruppen ausgerichtete Richtplanregelung für publikumsintensive Einrichtungen (PE) ist nicht mehr zeitgemäss; die Negativplanung wird durch eine mit den Regionen entwickelte Positivplanung abgelöst. Im Richtplan werden Positivstandorte bezeichnet, an denen publikumsintensive Einrichtungen aus raumplanerischer Sicht erwünscht sind und wo eine hohe Planungssicherheit für solche Vorhaben besteht. Neu in den Richtplan aufgenom-

men wird die Erweiterung des Kiesabbaus Waldegg im Grenzgebiet der Gemeinden Mörschwil, Goldach und Tübach. Zudem zeigt der Richtplan, welche Abklärungen erforderlich sind, um die geplante Erweiterung des Steinbruchs Campiun in Sevelen besser auf die BLN-Schutzziele abzustimmen. Mit der Schaffung von neuen Deponien soll die Entsorgung von ausschliesslich unverschmutztem Aushubmaterial erleichtert werden. Der Richtplan regelt das Verfahren und die Voraussetzungen für die Bewilligung von Aushubdeponien.

Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 11 des Richtplans des Kantons St. Gallen mitzuwirken. Der Anpassungsentwurf 11 ist im Gemeindehaus Jonschwil angeschlagen oder kann beim Empfang des Baudepartementes, Lämmli-brunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen, oder im Internet unter www.arez.sg.ch eingesehen werden. Beziehen kann man den Anpassungsentwurf 11 zum Preis von Fr. 20.00 beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Lämmli-brunnenstr. 54, 9001 St. Gallen (info.bdareg@sg.ch). Anregungen sind bis 21. April 2011 schriftlich mit kurzer Begründung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zu richten.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Gemeinschaft der älteren Generation

*Besinnungstag am Mittwoch,
6. April 2011*

Beginn um 10.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil.

Wir laden alle kath. und evang. Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Personen ganz herzlich zum Besinnungstag in der Fastenzeit ein. Zum Thema „Wasser – Quelle des Lebens“ gestalten Diakon Peter Schwager und Diakon Peter Leuzinger eine Besinnungsstunde. Im Anschluss findet ein ökumenischer Wortgottesdienst statt.

Abgerundet wird der besinnliche Morgen mit einem feinen Mittagessen, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Das Mittagessen inkl. Getränke kostet Fr. 16.00. Wir bitten Sie, sich dafür bis am Sonntagabend, 3. April 2011, anzumelden bei: Helen Ammann, Schwarzenbach, Tel. 071 923 79 94 oder Monika Rüttsche, Jon-

schwil, Tel. 071 925 43 68

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Das Vorbereitungsteam: Helen Ammann, Franziska Betschart, Doris Carelle, Theres Städler und Monika Rüttsche

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Beratung in Jonschwil

Die nächste Beratung findet am **Dienstag, 12. April 2011**, statt.

Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock im Pfarreiheim in Jonschwil, wo ich mir für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nehme.

Von **15.00 bis 17.00 Uhr** berate ich Sie gerne **ohne Anmeldung** und von **14.00 bis 15.00 Uhr nur auf Voranmeldung**. Anmelden können Sie sich auf der Liste, die im Warteraum aufliegt oder telefonisch bis am Dienstag um 9.00 Uhr. Sie erreichen mich auch telefonisch am Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Nummer 071 393 32 82 oder per E-Mail: muevaberatung@bluewin.ch.

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischaun!

Gabi Senn, Mütter-/Väterberaterin

Bäuerinnenvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach

Blumenampeln bepflanzen

Die Blumenampel farblich und mit passenden Blumen selber gestalten, kann man bei Ursula Luna am **Mittwoch, 6. April 2011** ab 13.00 Uhr.

Anmeldung bis 2. April 2011 bei Tel. 071 923 21 78 oder E-Mail: anskeller@bluewin.ch

Der Vorstand



*Anmeldung für die Spielgruppe
ab August 2011*

Es ist wieder Zeit sich für die Spielgruppe „Tatzelwurm“ in Schwarzenbach und „Rabenäsch“ in Jonschwil anzumelden.

In einer konstanten Gruppe von acht bis zehn Kindern ab drei Jahren erfahren die Kinder einmal pro Woche den Umgang mit Gleichaltrigen. In dieser Zeit lernt das Kind, sich auf eine neue Bezugsperson einzustellen. Es findet „Gspänli“, mit denen es Freundschaften schliessen kann, gegen die es sich behaupten lernt, mit denen es auch streiten und sich wieder versöhnen kann – möglichst ohne Einmischung Erwachsener. Das Kind lernt sein Selbstvertrauen weiterzuentwickeln und zu festigen. Es erfährt ein buntes Erleben mit Lachen, Singen, Malen und Werken. So kann das Kind seine Kreativität und Fantasie ausleben und weiterentwickeln.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis Mitte Mai entgegen. Weitere Infos erhalten die angemeldeten Kinder, bzw. die Eltern zu einem späteren Zeitpunkt.

Anmeldung für Schwarzenbach:

Karin Brändle-Rizzo, Rössliweg 9, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 923 22 23

Anmeldung für Jonschwil:

Yvonne Lüthi, Heinrich-Federerstr. 4a, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 76 10 oder Annelies Janser, Kronenstr. 10, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 13 09



Super-Lotto mit Jackpot

Am **Samstag, 2. April 2011** führt die Damen- und Aktivriege Schwarzenbach erneut den bekannten Super-Lotto-Match durch. Ab 19.30 Uhr wird im Rest. Dörflibeiz in Schwarzenbach um tolle Preise gespielt: Fernseher, Rollkoffer, Roboterstaubsauger, Fruchtekistchen, Kaffeemaschine, attraktive Gutscheine, Blumenkistchen und viele weitere attraktive Preise warten auf Sie. In der Pause findet zudem noch eine Gratisverlosung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



29. Schwarzenbacher Schüler- und Dorfgrümpeli 2011

Samstag und Sonntag, 7./8. Mai 2011

Wie jedes Jahr sind wieder alle Schülerinnen- und Schüler-, Firmen-, Quartiers- oder Vereinsmannschaften zur Teilnahme am Schwarzenbacher Schülerturnier und Dorfgrümpeli eingeladen.

Samstag, 7. Mai 2011, ab Mittag, Vorrunde Schülerturnier

Sonntag, 8. Mai 2011, ab 9.00 Uhr, Plauschturnier und Finalsple Schülerturnier

Schülerturnier

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen

und Schüler der Primarschulen Schwarzenbach und Jonschwil sowie der Oberstufe Degenau.

Jede(r) Mitspieler/-in ist **nur in einem Team** spielberechtigt. Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen Preis (max. 6 pro Team).

Plauschturnier

Teilnahmeberechtigt sind Damen- und Herrenteams sowie gemischte Gruppen (mind. 2 Damen). Die originellsten Teams erhalten einen Preis.

Unkostenbeitrag

Schülerturnier: gratis
Plauschturnier: Fr. 20.00 pro Team (bitte mit der Anmeldung bezahlen)

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf spannende und faire Spiele.

Anmeldung bis 26. April 2011 an:

Walter Bachmann, Föhrenstr. 4, 9536 Schwarzenbach
oder E-Mail an: w.a.bachmann@tbwil.ch

Teamname:

Angaben zum Teamleiter:

Name, Vorname:

Strasse, PLZ, Ort:

Tel.-Nummer:

E-Mailadresse:

Schülerturnier: Name, Vorname und Klasse der Spieler/-innen

() Primarschule 1. Kl.

() Oberstufe 2. Kl.

3. Kl.

() Mädchen 4. Kl.

() Knaben 5. Kl.

() gemischt 6. Kl.

(mind. 2 Mädchen)

Plauschturnier:

() Herren

() Damen

() gemischt

(mind. 2 Damen)



Sie finden uns ab heute an der Ringstrasse 5 in Schwarzenbach.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Telefon 071 923 20 40

Homebridge
IMMOBILIEN

In Jonschwil SG
hell, zeitlos, modern

ruhig gelegen, ideal besonnt, kinderfreundlich
4.5-Zimmer-Parterre-Wohnung
(Baujahr 2006) offen konstruiert
114 m² Wohnfläche
Schiefersteinböden und Parkett
2 Sanitärräume, WC mit Waschturm
hochwertige Küche mit Kochinsel
gedeckter Aussensitzplatz
Gartenanteil 293.9 m²
Preis mit 2 Garagenplätzen: CHF 545'000.--

Silvan Mohler +41 52 202 07 07
s.mohler@homebridge.ch

www.homebridge.ch

Dorfbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25

SPITZLI

Dörflibeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65
Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr



HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

Alex Schönenberger
Immobilienverkäufer
Mobile: 079 354 89 30
a.schoenenberger@hevsg.ch

«Weil Immobilienverkauf keine Glücksache ist.»



Subaru-Hauptvertretung | Service aller Marken | Spenglerei

Wasch-Center mit modernster Technik

apollo
garage

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Switzerland's 4x4
SUBARU

Chäsbrättli Schwarzenbach

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse,
Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste,
Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1.Stock)
9536 Schwarzenbach

Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 15.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Neu: verschiedene SCHWEIZER WHISKY

svit
GALLI
IMMO-SERVICE AG

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

*Verwaltung und Bewirtschaftung
Miete und Stockwerkeigentum,
Vermietungen und Verkauf,
Schätzungen und Beratung.*

Galli Immo-Service AG
Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch

Pneuhaus Gamperli
8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch

30 Jahre

- Sanitär
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Boiler-Entkalkungen
- Entkalkungsanlagen
- Ablauf-Entstopfungen

Urs Schönenberger

Prompter Reparaturservice
Entkalkungsanlagen
Waschmaschinen

9536 Schwarzenbach
Natel 079 360 19 86
Fax 071 923 36 39

www.thur-verlag.ch

9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Druckvorlagen, Drucksachengestaltung

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Mediadaten 2011 (Ersetzt alle bisherigen Daten)
Erscheint im Jahr 2011 jeweils am Freitag in den
ungeraden Wochen ab 7. Januar 2011
Inserateschluss ist am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1'630 Exemplare

Spaltenbreiten	Seitenteile	Preis
1-spaltig 43 mm	1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
2-spaltig 92 mm	1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
3-spaltig 140 mm	1/1 Seite	Fr. 680.—
4-spaltig 188 mm	(188x262 mm)	

Inseratepreise

mm x Spalte bis 50 mm	Preis pro mm Höhe
ab 50 mm	Fr. 1.—
ab 100 mm	Fr. 0.90
ab 150 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.80
ab 500 mm	Fr. 0.70
	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach
Aufwand verrechnet.

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es be-
steht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmä-
ssiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Druckvorlagen

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder
im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-
Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine
Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein An-
spruch auf ein Gut zum Druck.

**Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir
keine Verantwortung. Wir empfehlen, einen
Printabzug mitzuliefern oder zu faxen!**

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—
Alle Preise exkl. 8% MWST
Änderungen bleiben vorbehalten!

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

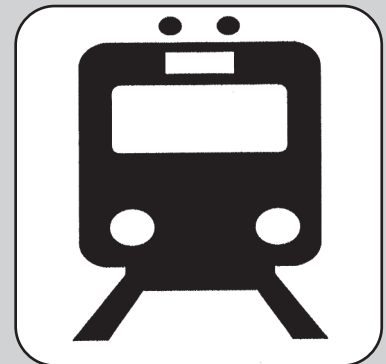
Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

**Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7
Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch**

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonne-
ment (UGA) für alle ist eine tolle Sache.
Auch Sie können davon profitieren.
Zum Preis von nur Fr. 40.00 können Sie
einen Tag lang mit fast allen öffent-
lichen Verkehrsmitteln in der ganzen
Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu
bezahlen Sie für ein Retourbillet 2.
Klasse ohne Halbtaxabonnement fol-
gende Preise:

- St. Gallen Fr. 26.00
- Zürich Fr. 50.00
- Luzern Fr. 82.80
- Basel Fr. 98.80
- Bern Fr. 124.80
- Lugano Fr. 150.80
- Genf Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über
drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch fol-
gende Flexicards frei:

04.04. 2 GA	08.04. 2 GA	12.04. 2 GA
06.04. 3 GA	10.04. 2 GA	14.04. 2 GA
07.04. 3 GA	11.04. 3 GA	15.04. 2 GA

Reservierungen nimmt das Einwoh-
neramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, ein-
wohneramt.jonschwil@jonschwil.ch
oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr
gerne entgegen.

GEMEINDEAKTUELL

Inseratespiegel/Mediadaten

Schwarzenbach

(Wilerstrasse 00)
zu vermieten per 1. Juli

renovierte 1-Zi-Wohnung

Spannteppiche,
sep. Küche, Bad
MZ Fr. 530.–,
NK Fr. 50.–,
Garage Fr. 110.–
Tel. 071 000 00 00

Beispiel 1-spaltig

Breite 44 mm
Höhe 62 mm
Preis Fr. 55.80
exkl. 8% MWST

Spaltenbreiten	Seitenteile	Preis
1-spaltig 43 mm	1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
2-spaltig 92 mm	1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
3-spaltig 140 mm	1/1 Seite	Fr. 680.—
4-spaltig 188 mm	(188x262 mm)	

Inseratepreise

mm x Spalte	Preis pro mm Höhe
bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 150 mm	Fr. 0.80
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Druckvorlagen

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung. Wir empfehlen, einen Printabzug mitzuliefern oder zu faxen!

Beispiel 2-spaltig

Breite 92 mm
Höhe 60 mm
2 x 60 x Fr. 0.85
Preis: F. 102.—
exkl. 8% MWST

Beispiel 3-spaltig

Breite 140 mm
Höhe 50 mm
3 x 50 x Fr. 0.80
Preis: Fr. 120.—
Exkl. 8% MWST

Beispiel 4-spaltig

Breite 188 mm
Höhe 30 mm
4 x 30 x Fr. 0.85
Preis: Fr. 102.—
Exkl. 8% MWST



Ernährung

Hoffentlich haben Sie gespannt auf diese Ausgabe gewartet, denn heute haben wir weitere Tipps für Sie:

Wasser trinken: Genug trinken ist gesund. Geben Sie Wasser den Vorzug vor Süssgetränken. Zur Abwechslung eignen sich ungesüsster Früchte- oder Kräutertee oder ein verdünnter Fruchtsaft.

Früchte und Gemüse essen: Entdecken Sie die Vielfalt des Angebots an Früchten und Gemüse. Bringen Sie zu jeder Saison frische Abwechslung in Ihre Küche und begeistern Sie Ihre Kinder mit verschiedensten Geschmacksrichtungen.

Regelmässig Essen: Regelmässige Haupt- und zusätzlich gesunde Zwischenmahlzeiten machen satt und leistungsfähiger, als wenn laufend zwischendurch SüsSES und Fettiges gegessen wird.

Essen und Trinken schlau auswählen: Versuchen Sie, Ihren Kindern eine schlaue und abwechslungsreiche Auswahl an Nahrungsmitteln zu bieten – täglich Früchte, Gemüse, Vollkornprodukte, Milchprodukte und regelmässig Fisch, Eier und Fleisch.

Beim Essen Bildschirm aus: Lassen Sie Ihre Kinder nicht am Fernseher oder Computer essen und nehmen Sie sich bei Tisch Zeit für eine gesunde Mahlzeit.

Viele Kinder rümpfen vor Obst und Gemüse die Nase. Diese sollten allerdings jeden Tag mehrmals gegessen werden und Teil von Haupt- und Zwischenmahlzeiten sein. Kinder brauchen mitunter etwa 10 bis 15 Probierportionen eines Lebensmittels, bis sie es akzeptieren. Bestimmt keine leichte Aufgabe – jedoch wird es später ansonsten umso schwerer.

Was Kinder selber zubereiten oder wobei sie helfen, essen sie meistens umso lieber. Natürlich ist nicht immer so viel Zeit vorhanden, die Kinder mit einzubeziehen. Jedoch lohnt es sich, z. B. an einem Wochenende, die Kinder selber Hand in der Küche anlegen zu lassen und mit ihnen zusammen fantasievolle Gerichte zu kreieren. **Mit dem Essen spielt man nicht – jedoch kann Ihr Kind spielerisch den Umgang mit Essen lernen.**

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 8/2011

Freitag, 15. April 2011

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 11. April 2011, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 11. April 2011, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.



Start in die neue Radsaison

Am **Dienstag, 5. April 2011** starten wir unsere Strassenradsaison (Rennvelo oder Citybike).

Treffpunkt: 18.30 Uhr, Primarschule Jonschwil

Saisonstart mit den Bikes ist am **Donnerstag, 14. April 2011**. Treffpunkt: 19.00 Uhr, Kapelle Schwarzenbach

Der Start für die Kinder-Bikegruppe ist ebenfalls am **Donnerstag, 14. April 2011**. Treffpunkt: 19.00 Uhr, Kapelle Schwarzenbach

Ab Jahrgang 2001 und älter sind Buben und Mädchen willkommen.

Komm und fahr auch mit!

Bei allfälligen Fragen melde dich bitte bei: Margrit Gämperli, Salzwiesstr. 24, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 72 42.

CompiSternli

Das Projekt CompiSternli steuert schon bald auf die Endphase zu. Viele Personen haben sich für den Kurs angemeldet und die Kinder freuen sich, das erlernte Wissen an Sie weiter zu vermitteln.

Bereits planen wir für das neue Schuljahr, welches im August 2011 beginnt.

Das Projekt CompiSternli Jonschwil-Schwarzenbach sucht Personen mit Flair für Computer und im Umgang mit Menschen.

Das Projekt lebt von Initiativen und humorvollen Menschen, welche sich Zeit nehmen, aktiv etwas für die Gesellschaft zu leisten. Sie sind gut vernetzt in ihrer Gemeinde, kommunikativ, nutzen den Computer für sich als Hilfsmittel? Sie sind es sich gewohnt, zu organisieren? Sie haben Freude im Umgang mit Kids und älteren Personen?

Dann sind Sie die richtige Person! CompiSternli sucht für September 2011 Personen, welche die Projektleitung in Jonschwil und/oder Schwarzenbach übernehmen. Mit Sicherheit ist diese Arbeit sehr interessant, vielseitig und wertvoll, deshalb wird dieses Engagement auch belohnt.

Suchen Sie eine neue Herausforderung, dann melden Sie sich bei Anita Schweizer, Salzwiesstr. 18, Jonschwil, Tel. 071 923 34 52 oder E-Mail: jonschwil@compischule.ch.

Weitere Infos auch unter www.compisternli.ch.

Humor

Verkehrszählung: Ein Polizist überreicht dem millionsten Fahrer 1'000 Euro. "Was werden Sie mit dem Geld machen?", will der wissen. "Den Führerschein!" Meint die Frau: "Glauben Sie ihm kein Wort - wenn er betrunken ist, redet er immer so einen Blödsinn!" Die Oma auf dem Rücksitz: "Ich wusste ja gleich, dass wir mit dem geklauten Auto auffallen werden!" Plötzlich ertönt eine Stimme aus dem Kofferraum: "Sind wir schon über der Grenze?"